

In der Welt der Chemie und Physik

**INNENSTADT.** Der nächste Workshop „NaWi(e) geht das? Entdeckungsreise in die Welt der Chemie und Physik“ findet am Sonntag, 10. November, im Lübecker Museum für Natur und Umwelt statt. Von 11 bis 13 Uhr führt der Chemiker Dr. Wolfgang Czeslik Kinder und Erwachsene in die spannende Welt der Chemie und Physik ein. Die Teilnahme beträgt 6 Euro für Erwachsene und 2 Euro für Kinder. Mitglieder des Naturwissenschaftlichen Vereins zu Lübeck können kostenfrei an der Veranstaltung teilnehmen. Tickets sind direkt an der Museumskasse oder unter Telefon 0451/ 1222296 erhältlich. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, empfiehlt sich eine rasche Anmeldung.

Musik aus Musical und Show

**LÜBECK.** Am Samstag, 2. November, um 17 Uhr ist die Berliner Sopranistin Andrea Chudak in der Thomaskirche, Rudolf-Groth-Straße 19, zu erleben. Gemeinsam mit dem Quartett „Die mobile Kurkapelle“ präsentiert sie ein Programm mit Musik aus Musical und Show, von Hollywood und Las Vegas über den Broadway bis Paris und Berlin sowie Swingklassiker und Perlen des Tonfilmschlaglagers der 20er bis 50er Jahre. Die Melodien werden von Martin Karl-Wagner, Flöte, Kati Frölian, Klarinette, Thomas Goralczyk, Klavier und Lukas Meier-Lindner, Schlagzeug, begleitet. Karten zu 20 Euro gibt es an der Konzertkasse vor der Veranstaltung ab 16.30 Uhr.

Vortrag in der Sternwarte

**ST. JÜRGEN.** Gerhard Wunsch vom Arbeitskreis Sternfreunde Lübeck referiert am 8. November um 20 Uhr in der Sternwarte Lübeck, Reetweg 5-7 (Gebäude der Schule Groenauer Baum, Zufahrt über Schwalbenstraße), über Sonnen- und Mondfinsternisse. Welche Bedingungen müssen dafür erfüllt sein? Der Eintritt kostet vier Euro für Kinder und sechs Euro für Erwachsene. Bei klarem Himmel besteht nach dem Vortrag die Möglichkeit, mit den Fernrohren der Sternwarte den Nachthimmel zu beobachten.

Steigen die Parkgebühren in Lübeck?

Stadt legt im November Konzept vor – Fraktionen können sich moderate Anhebung vorstellen.

**LÜBECK.** Müssen Autofahrer in Lübeck künftig auf städtischen Flächen mehr fürs Parken bezahlen? Die Stadtverwaltung arbeitet gerade ein Konzept aus, wie die Parkgebühren künftig gestaltet werden können. Nach Auskunft der Pressestelle der Stadt soll das Papier am 18. November im Bauausschuss beraten werden. Was genau drin stehen wird, ist noch unbekannt. Aber sollte der Vorschlag den Gefallen der Politik finden, könnte die Lübecker Bürgerschaft die neuen Preise bereits in der nächsten Sitzung am 28. November beschließen.

Das Thema Parkgebühren wartet schon seit über einem Jahr durch die politischen Gremien. In der Haushaltssitzung der Lübecker Bürgerschaft im September 2023 hatten Linke & GAL eine Erhöhung um 20 Prozent gefordert. Da wollten die anderen Fraktionen nicht mitgehen. Eine Mehrheit gab es schließlich für einen Auftrag an die Verwaltung: Sie möge bis zum ersten Quartal 2024 ausarbeiten, wie eine regional differenzierte und angemessene Erhöhung der Parkgebühren aussehen könne.

Das Konzept kam im ersten Quartal nicht. Das Thema Parkgebühren tauchte erst wieder auf der Konsolidierungsliste der Lübecker Stadtverwaltung für den Haushalt 2025 auf. Die Parkgebühren sollten demnach auf ein Niveau angehoben werden, das mit anderen Städten und dem Umland vergleichbar sei. 500.000 Euro Mehreinnahmen sollte dadurch in die Kassen der städtischen Tochter KWL fließen, die die öffentlichen Parkplätze bewirtschaftet.

Parallel beantragten Linke & GAL abermals eine „zeitgemäße



Die Parkgebühren in Lübeck könnten bald steigen.

Foto: Wolfgang Maxwitat

Anpassung“ der Preise. So sollte das Parken im Sommer und in der Vorweihnachtszeit vier Euro pro Stunde kosten (Tagesticket: 20 Euro). In der übrigen Zeit sollten 3,20 Euro pro Stunde verlangt werden (Tagesticket 12 Euro). Sowohl der Vorschlag von der Verwaltung als auch der von Linke und GAL fanden keine Mehrheit. Stattdessen mahnten CDU, FDP und Grüne bei der Stadt die Vorlage des Konzeptes ein, das nun verspätet vorgelegt werden soll.

Dass eine Erhöhung der Parkgebühren kommen wird, ist wahrscheinlich. Denn die meisten Fraktionen stehen dem Thema aufgeschlossen gegenüber – aber unter bestimmten Bedin-

gungen. „Wir warten auf den Bericht, wie man die Parkgebühren lokal differenziert anheben könnte“, sagt Axel Flasbarth, Fraktionschef der Grünen. So sei es denkbar, die Gebühren in Travemünde stärker ansteigen zu lassen als anderswo. Ihn ärgert, dass das Konzept nach über einem Jahr noch immer nicht vorliege. Der Vorschlag auf der Konsolidierungsliste des Bürgermeisters sei unkonkret gewesen.

Das bemängelt auch Christopher Lötsch, Fraktionschef der CDU. Es habe keine Information darüber gegeben, wie die Verwaltung die avisierten Einnahmen von 500.000 Euro errechnet habe. Die CDU sieht zum Beispiel

in Travemünde Spielraum, wo die Gebühren deutlich günstiger seien als in Nachbarorten. Allerdings müsse auch darauf geachtet werden, dass höhere Gebühren dem Handel nicht schaden. „Wir schließen nichts aus, wollen aber erst einmal das Konzept der Verwaltung sehen.“

Die SPD hält eine moderate Erhöhung an bestimmten Stellen für möglich. „Aber wir brauchen ein Konzept, das griffig ist und Verkehre konstruktiv lenkt“, sagt Fraktionschef Peter Petereit. Zu hoch dürften die Gebühren nicht sein, sonst erzeuge man das Gegenteil von dem, was man beabsichtige. Zum Beispiel würde dann die Zahl der Wildparker zu-

nehmen. Lübeck sei zudem auf Autoverkehr angewiesen.

Selbst die FDP lehnt teurere Parkscheine nicht grundsätzlich ab. „Wir hatten lange keine Erhöhung“, sagt Fraktionschef Thorsten Fürter. Aber auch er fordert ein Konzept und lehnt eine „horrende Erhöhung“ ab. „Die Autofahrer sollen nicht das Haushaltsloch der Stadt stopfen.“ Ein wichtiger Aspekt sei, wie andere Städte verfahren. „Wir wollen bei den Gebühren nicht an der Spitze stehen, aber auch nicht am unteren Ende.“

Linke & GAL kämpfen weiter für eine kräftige Erhöhung und sind enttäuscht darüber, dass ihr Antrag in der Bürgerschaft abgelehnt wurde. „Dabei hatte unlängst sogar der Travemünder Kurbetriebsdirektor um eine Erhöhung gebeten, weil das Tagesticket in Travemünde im Vergleich zu anderen Ostseebädern nur rund ein Drittel kosten würde“, sagt Juleka Schulte-Ostermann (GAL). Es könne nicht sein, „dass es teurer ist, in Lübeck mit dem Bus zu fahren als mit dem Pkw“. Mit ihrer Ablehnung des Antrags hätten Grüne, CDU und FDP klimaschädliche Anreize gesetzt und Mehreinnahmen für den Lübecker Haushalt verhindert.

In Lübeck sind die Parkgebühren auf städtischen Flächen nicht einheitlich geregelt. So werden an der Kanalstraße 1,20 Euro beziehungsweise sechs Euro am Tag fällig. Am Leuchtenfeld in Travemünde kostet das Parken 1,20 Euro beziehungsweise vier Euro am Tag. Zum Vergleich: In Timmendorfer Strand kostet die Tageskarte je nach Jahreszeit sechs bis zwölf Euro. **HVS**

Herbstmarkt noch bis Sonntag

**INNENSTADT.** Der mittlerweile 39. Herbstmarkt der Hobby-Künstler, organisiert vom Bereich Soziale Sicherung der Hansestadt Lübeck, kann noch bis Sonntag, 3. November, besucht werden. Das Motto der Veranstaltung lautet „Unsere Hobbys – Soziale Organisationen, Menschen mit Behinderung sowie Seniorinnen und Senioren stellen

aus“. 100 Aussteller lassen im Heiligen-Geist-Hospital eine herbstlich-vorweihnachtliche Stimmung entstehen und geben einen Überblick über ihre vielseitigen Hobbyarbeiten, die damit verbundenen Techniken und bieten die Arbeiten zum Verkauf an.

Die Ausstellung ist zwischen 11 bis 17 Uhr zu sehen. Der letzte Einlass ist um 16.30 Uhr.

Eisenbahn-Geschichte und virtuelle Innovation

**ST. LORENZ SÜD.** Am Freitag, 8. November, findet im Gemeindesaal der Lutherkirche, Moislinger Allee 96, ein Eisenbahn-Bilder-Abend unter dem Motto „Eisenbahn in und um Lübeck“. Ab 19 Uhr erwarten die Gäste zwei Experten-Vorträge.

Den Auftakt macht Hans-Harald Kloth mit seinem Vortrag „Die ostholsteinische Bäderbahn

Bad Schwartau - Neustadt (Holstein): Von der Planung bis 1963“. Ergibt Einblicke in die historische Entwicklung der Strecke, die 1925 von Bad Schwartau bis Haffkrug und 1928 bis nach Neustadt feierlich eröffnet wurde.

Im zweiten Vortrag des Abends entführt Hans-Jörg Windberg die Zuschauer in die

Welt der virtuellen Realität. Unter dem Titel „Vom Häusermeer an die See: Die Lübeck-Büchener Eisenbahn in der virtuellen Realität“ zeigt Windberg, wie historische Bahnstrecken modern und digital erlebbar gemacht werden können.

**Der Einlass beginnt um 18.30 Uhr. Der Eintritt ist frei.**

### Unsere Herbstangebote

## 35 %

auf den Nählohn Ihrer neuen Dekoration

- nicht in bar auszahlbar oder mit anderen Aktionen kombinierbar
- Angebot gilt bis 31.12.2024
- Rabatt nur für Neubestellungen

## Wir waschen Gardinen

## 35 %

auf maßgefertigte Plissees, ausgewählte Kollektion

- nicht in bar auszahlbar oder mit anderen Aktionen kombinierbar
- Angebot gilt bis 31.12.2024
- Rabatt nur für Neubestellungen

Schwartauer Allee 13a-15 · 23554 Lübeck  
5 Parkplätze vor den Schaufenstern · Haltestelle Wickede Str. Linie 1 + 10  
Montag - Freitag 10.00 - 18.00 · Sonnabend 10.00 - 13.00  
**Tel. 0451-43115 · [www.gardinen-schlichting.de](http://www.gardinen-schlichting.de)**

## WIR SIND NACHHALTIG

Bei der Herstellung von Zeitungsdruckpapieren wird nahezu 100% Altpapier eingesetzt.

**wochen spiegel**

Quelle: BDZV

– Advertorial –

# „Hier geht’s zum Traumjob!“

## Lübecks große Jobmesse am 14.11.2024 in der MuK

Am 14. November 2024 öffnet die Musik- und Kongresshalle (MuK) in Lübeck ihre Türen für den 7. Lübecker Karrieretag von JOBWOCHE – eine einmalige Chance, deinen Traumjob zu finden! Der Eintritt ist kostenlos, eine vorherige Registrierung unter <https://www.luebeck-jobmesse.de/> genügt.

Triff direkt über 90 führende Unternehmen aus Handwerk, Industrie, Wirtschaft, Handel und Gesundheitswesen. Egal, ob du einen Ausbildungsplatz suchst, dual studieren oder dich neu orientieren möchtest – hier sind alle willkommen! Der Karrieretag bietet zahlreiche Mitmach-Aktionen, bei denen du aktiv in verschiedene Berufsfelder hinein schnuppern kannst.

Erlebe die TALENTE kompakt: Ein Hotspot für Berufseinsteiger und Studienanwärter! Die Veranstaltung ist wie ein Blinddate – der erste Eindruck zählt und kann große Veränderungen bewirken. Besuche spannende Fachvorträge und erhalte wertvolle

Foto: Jobwoche.de

Infos rund um die Jobsuche. Ein besonderer Service ist der professionelle Bewerbungsscheck sowie ein kostenloses Fotoshooting für deine Bewerbungsunterlagen.

Das Rahmenprogramm hat es in sich: Lass dich in der Gamezone von Nintendo inspirieren, wo in lockerer Atmosphäre Networking mit Experten möglich ist. Plane deinen Besuch bequem von zu Hause aus, finde passende Angebote und stelle Kontakte zu Unternehmen her!

Bereit für einen Tag voller

Inspiration, Chancen und Perspektiven? Der Lübecker Karrieretag ist das Event des Jahres für alle, die ihre berufliche Zukunft gestalten möchten. Wir freuen uns auf dich!

**Was: 7. Lübecker Karrieretag von JOBWOCHE**  
**Wann: Donnerstag, 14. November von 09.30 – 17.30 Uhr (Sonderöffnungszeiten für Schulklassen und Gruppen ab 9.30 Uhr)**  
**Wo: Kongresshalle (MuK)**  
**Mehr: <https://www.luebeck-jobmesse.de/>**

Frauen in Bewegung

**LÜBECK.** Der Bereich Schule und Sport, der Turn- und Sportbund Lübeck und acht Lübecker Sportvereine laden alle Frauen am Sonnabend, 9. November, von 9 bis 13 Uhr zu einem bunten Mix an Mitmachangeboten in die Sporthalle der Thomas-Mann-Schule, Thomas-Mann-Straße 14, ein.

Das Programm besteht aus Bewegungsfreude (mit Dehnung, Kraft, Gleichgewicht und Achtsamkeit), Einführung in die Boxtechnik (mit der sechsfachen Deutschen Meisterin Annemarie Stark), Ergometer- und Zirkeltraining, Koordinations- und Balancierzirkel, Lauftraining, Line Dance, Parkour, Show-Akrobatik und Volleyball.

Das Angebot richtet sich an Anfängerinnen und Fortgeschrittene. Die Teilnahme ist kostenlos. Es gibt drei Workshop-Phasen mit jeweils drei verschiedenen Angeboten. Jede Frau hat die Wahl und kann an bis zu drei Angeboten teilnehmen.

**Weitere Informationen und einen Anmeldebogen (Anmeldung möglichst bis zum 3. November) gibt es im Internet unter [www.tsb-luebeck.de](http://www.tsb-luebeck.de).**